

ONLINE-Veranstaltung „Kommunale Wärmeplanung – Bedarfe, Potenziale, Softwarelösungen zur kommunalen Wärmeplanung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der am 21.03.2024 ab 9 Uhr stattfindenden ONLINE-Veranstaltung
„**Kommunale Wärmeplanung - Bedarfe, Potenziale, Softwarelösungen zur
kommunalen Wärmeplanung**“
laden wir Sie herzlich ein.

Im Rahmen der von der Hochschule Zittau/Görlitz und der SAENA gemeinsam organisierten Veranstaltung bringen wir Vertreter von Kommunen, Energieversorgern, Planungsbüros, Anbieter von Softwarelösungen und Forschungseinrichtungen zusammen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden einen Überblick zu kommerzieller Software¹ und alternativen Lösungen für die kommunale Wärmeplanung zu vermitteln und den rechtlichen Rahmen zur Erfassung von Bedarfen und Potenzialen zu erörtern.

Wann: Donnerstag, 21. März 2024, 9:00 – 15:30 Uhr

Programm:

- 09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung mit kurzer Einführung
- 09:15 Uhr Beitrag der SAENA zu Rahmenbedingungen zur Erfassung von Bedarfen und Potenzialen (sowie dem aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung), Vorstellung Servicestelle KWP der SAENA, einschließlich Diskussion
- 10:00 Uhr Beitrag der Hochschule Zittau/Görlitz zu Open Source-Anwendungen und Eigenentwicklungen für die Erstellung von Quartierskonzepten, Angebot Co-Creation Lab "Celsiuz", einschließlich Diskussion
- 10:45 Uhr 15-minütige Pause
- 11:00 Uhr Softwarelösung ENEKA der ENEKA Energie & Karten GmbH
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Softwarelösung greenventory der greenventory GmbH
- 14:00 Uhr 10-minütige Pause
- 14:10 Uhr Softwarelösung gaia/enersis der enersis Europe GmbH
- 15:10 Uhr Zusammenfassung & Ende der Veranstaltung

Die drei Blöcke zu den Softwarelösungen¹ sind jeweils wie folgt gegliedert:

- » ca. 30 min Vorstellung des Unternehmens und der Software mit Live-Demo
- » ca. 20 min Erfahrungsbericht eines Planers/Kommune bezüglich der vorgestellten Softwarelösung
- » ca. 10 min Diskussion und erster Austausch

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 19.3.2024 unter
<https://www.hszg.de/kommunale-waermeplanung> an.

¹ Die Auswahl der präsentierten Softwarelösungen stellt keine Empfehlung durch die Veranstalter dar.